Tour de Kreisle 2019

In die Pedale treten für das Hospiz Faurndau

TOUR DE KREISLE

17. Tour de Kreisle startet am kommenden Montag

Zu Gunsten des stationären Hospizes in Faurndau: Ab 22. Juli radeln die Teilnehmer durch den Landkreis – Rundfahrt besteht aus fünf Etappen

Die erste Tour de Kreisle auf dem Fahrrad veranstaltete der damalige Bundestagsabgeordnete Klaus Riegert 1998 als Wahl- und Benefiztour. Es ging in alle Städte und Gemeinden im Landkreis Göppingen. In den folgenden Jahren gab es nur wenige Unterbrechungen und die Tour de Kreisle wurde zur Tradition. Klaus Riegert hat sich inzwischen aus der Politik verabschiedet, hat aber die Tour de Kreisle als Benefizveranstaltung für das stationäre Hospiz in Göppingen-Faurndau beibehalten.

Dieses Jahr führt Riegert ab kommenden Montag, 22. Juli, zum 17. Mal wieder an die 60 Radlerinnen und Radler durch den Landkreis. Die Teilnehmer legen bis Freitag, 26. Juli, täglich zwischen 50 und 70 Kilometer zurück. In den fünf Tagen werden an mehr als 50 Haltepunkten Spenden gesammelt. Anlaufstellen sind Rathäuser, Firmen, Banken und Sponsoren der Tour de Kreisle. Einige der Teilnehmer sind bereits seit 1998 dabei. Der älteste Radler ist inzwischen über 80 Jahre alt.

Begrenzt ist die Teilnehmerzahl aus Sicherheitsgründen auf täglich 60 Teilnehmer. Begleitet wird die Rundfahrt von erfahrenen „Strecken-Guides“, sowie von Einsatzsanitätern des Malteser Hilfsdienstes. Wer nicht mehr strampeln kann oder eine Panne hat, wird vom „Malteser-Besenwagen“ und vom „Krauter-Fahrradtransporter“ aufgenommen und ans Ziel gebracht.

Beachtlich sind die „eingefahrenen“ Spendengelder der vergangenen Jahre. Seit 1998 hat die Tour de Kreisle insgesamt 299 859 Euro Benefizgelder eingebracht. Seit 2009, als Klaus Riegert Vorsitzender des stationären Hospizvereins im Landkreis Göppingen geworden ist, gehen die Spenden ans Hospiz. In den ersten Jahren galt es, den Bau in Faurndau mitzufinanzieren. Seit der Inbetriebnahme sind die Gelder fester Bestandteil der Finanzierung des laufenden Betriebs. 95 Prozent der Betriebskosten tragen die Krankenkassen. Den Rest muss der Verein selber aufbringen. Das sind jährlich rund 130 000 Euro.

Morgens startet der Tross mit den angemeldeten Radlern um neun Uhr bei der Firma Krauter in der Siemensstraße in Göppingen. Zurück kommen die Benefizradler gegen 18 Uhr. Auf dem Gelände der Firma Krauter können die Räder über Nacht untergebracht werden.

Wichtig ist ein verkehrssicheres Fahrrad (auch E-Bike), Fahrradhelm und Regenkleidung. Verpflegung und Getränke gibt es auf der Strecke an den Haltepunkten.

Wie in den vergangenen Jahren werden wieder täglich prominente Sportler die Tour de Kreisle begleiten. Am Mittwoch dabei ist beispielsweise Eberhard Gienger. Er war von 1971 bis 1981 36 Mal Deutscher Meister im Kunstturnen. In dieser Zeit wurde er dreimal Europameister und 1974 Weltmeister im Reckturnen. Bei den Olympischen Sommerspielen 1976 gewann er die Bronzemedaille am Reck. Nach seiner sportlichen Karriere wurde Eberhard Gienger Politiker und ist heute CDU-Bundestagsabgeordneter.

Weitere Sportler, die mitradeln, sind am Dienstag der Ex-VfB-Spieler und ehemalige U17-Nationalspieler Steffen Handschuh, der schon einmal dabei war und gerne wieder kommt. Außerdem dabei sind am Montag ein Fechter oder eine Fechterin der TSG Eislingen, am Donnerstag Roxana-Alina Ioeneac von den Frich-Auf-Bundesliga-Damen und am Freitag der Leichtathlet Markus Rehm.

Kooperationspartner und Begleiter der Tour de Kreisle wird auch in diesem Jahr wieder die NWZ sein. Sie sorgt nicht nur dafür, dass die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Göppingen wissen, an welchem Tag die Tour de Kreisle wo unterwegs ist, sondern empfängt zum Auftakt am Montag die Teilnehmer zusammen mit der AOK auf dem NWZ-Gelände in der Göppinger Rosenstraße.

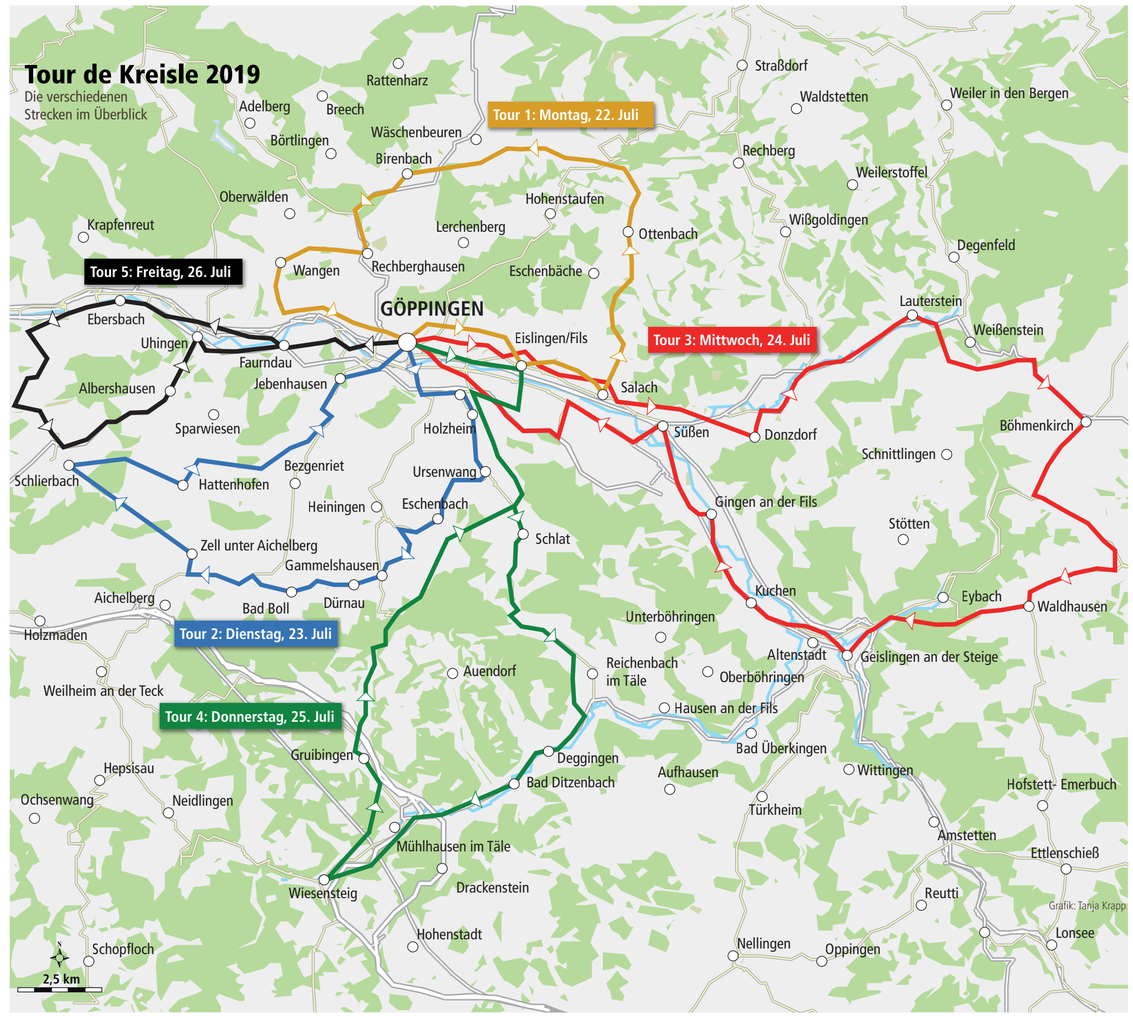
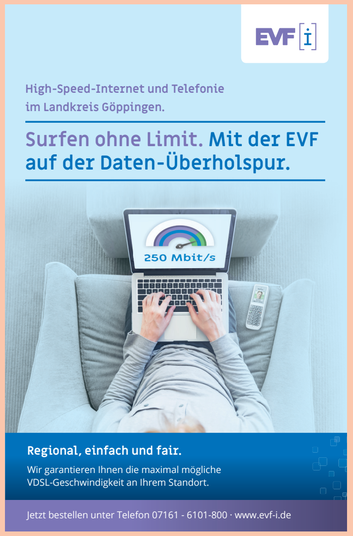
Der Abschluss der Benefiztour findet am Freitag, 26. Juli, gegen 16.30 Uhr im Malteser Zentrum in Uhingen statt. Dann wird es spannend. Können die Spendenrekorde von 2017 und 2018 noch einmal übertroffen werden? Im vergangenen Jahr kamen durch die Tour de Kreisle 37 076 Euro für das Hospiz zusammen.

Klaus Riegert wird am Freitag die eingesammelten Spenden mit einem großen symbolischen Spendenscheck an den ehrenamtlichen Geschäftsführer des Hospizes, Georg Kolb, und die Leiterin des Hospizes, Marta Alfia, überreichen.

Infos zur Tour

Anmeldungen von interessierten Radlern werden, falls noch Plätze an einzelnen Tagen frei werden, von Andrea Schmelzle, Sommerhalde 2, 73035 Göppingen, Telefon: 07161-98 61 912, oder per E-Mail: verwaltung@hospiz-goeppingen.de entgegengenommen.

Ansprechpartner für Radler und Sponsoren vor, während und nach der Tour ist der ehrenamtliche Geschäftsführer Georg Kolb, Telefon: 0171-8038767 oder E-Mail: info@hospiz-goeppingen.de



Ab Montag rollt wieder die Tour de Kreisle. *Foto: Giacinto Carlucci*